

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **25.11.2010**, 17:05 Uhr - 18:25 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

von der Verwaltung

Dr. Ingo Deitmer , Hermann Winkelhaus , Franz Winter , Bernhard Zimmermann

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Dieter Langer , Maik Schulte ,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0807/2010</u>
III | 4.1. Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0647/2010</u>
III | 5.1. Straßenbenennungen im Hansa-Businesspark Münster |
| | 5.2. Haushaltsplan 2011
Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 - 2014 |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0788/2010</u>
III | 6.1. Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (Bürgergradweg) an der Ottmarsbochholter Straße (K 10) im Abschnitt zwischen der Straße Zur Windmühle und dem Bönneweg |
| <u>V/0783/2010</u>
V | 6.2. Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster
Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster |
| <u>V/0771/2010</u>
II | 6.3. Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| | 7. Vorschläge und Anregungen/Anträge |
| <u>A-H/0018/2010</u>
I | 7.1. Zuschuss an die 'Initiative Bürgergradweg Ottmarsbochholter Straße e. V.'
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2010 |
| <u>A-H/0015/2010</u>
I | 7.2. Einführung einer Parkscheibenregelung am Osttor zwischen Loddenweg und Ringstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2010 |
| | 8. Verschiedenes |

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.05 Uhr und begrüßte die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Er ergänzte Tagesordnungspunkt 7.2 „Einführung einer Parkscheibenregelung auf der Straße Osttor zwischen den Straßen Immenkamp/Ringstraße und Loddenweg“ (Antrag A-H/0015/2010 der SPD-Fraktion vom 09.09.2010).

Herr Zdebel (Die Linke) beantragte, über die Veräußerung des denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes Hilstrup (nichtöffentliche Beschlussvorlage der Verwaltung Nr. 844/2010) aufgrund der Presseberichterstattung in den Westfälischen Nachrichten vom 24.11.2010 („Der Bahnhof bleibt“) in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Herr Tüns wies darauf hin, dass liegenschaftliche und vertragliche Angelegenheiten sowie Belange, deren Beratung dem Gemeinwohl oder dem berechtigten Interesse der Stadt oder einzelner Personen zuwider laufen würden, nach der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten sind.

Er ging auch darauf ein, dass Mandatsträger nach der Gemeindeordnung in besonderer Weise zur Geheimhaltung in solchen Angelegenheiten verpflichtet sind, und dass sie bei Pflichtverletzungen zur Verantwortung gezogen werden können. Denkbar sei unter anderem die Haftung für entstandene Schäden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns teilte mit:

- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 29.10.2010, wonach für die Umsetzung der Maßnahme „Gestaltung der Grünfläche am Heimatmuseum Hilstrup“ eine Finanzierungslücke in Höhe von 2370,48 Euro bestehe, die zum Teil durch die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung vorfinanziert oder aber gedeckt werden müsse.
- Einen Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010, wonach die Fraktionszuwendungen um 5 % statt nur um 3 % gekürzt werden.
- Einen Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010, wonach Standards für Gratulationen zu 90. und 95. Geburtstagen von Bürgern gesenkt werden und Besuche künftig durch Bezirksvertreter durchgeführt werden sollen.
- Einen Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010, wonach die Verwaltung beauftragt wird, der Bezirksvertretung zu Beginn eines jeden Jahres eine Liste über geplante Gehwegabsenkungen vorzulegen und zu priorisieren.
- Einen Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2010, wonach der von der Verwaltung vorgeschlagenen, konsequenten Schließung von Sporthallen in den Ferien nur insoweit zugestimmt werde, als dass diese nicht im Rahmen von Ferienfreizeiten für Kinder benötigt werden.

Punkt 2 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen**

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung**

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0807/2010**

Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0647/2010****Straßenbenennungen im Hansa-Businesspark
Münster**

Im Vorfeld der Sitzung war die Bezirksvertretung überein gekommen, anstatt des von der Verwaltung vorgeschlagenen Namens „Osnabrücker Straße“ eine Straße „Deventerstraße“ zu benennen.

Herr Zimmermann bestätigte, dass dieser Name vergeben werden könne.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Straßen im Bebauungsplan Nr. 483 : Amelsbüren – Hansa-Businesspark Münster erhalten die Straßennamen Deventerstraße, Kölner Straße, Lübecker Straße, Antwerpener Straße, Kopenhagener Straße, Stockholmer Straße und Osloer Straße.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung**Haushaltsplan 2011****Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 - 2014**

Eingangs der Beratungen gab Herr Winter einige Erläuterungen zur Haushaltssystematik und zur finanziellen Situation der Stadt Münster.

Die Fraktionsvorsitzenden führten anschließend aus Sicht der Fraktionen zum Gesamthaushalt und im Besonderen zur Problematik der Stadthalle Hiltrup aus.

Anschließend gingen sie auf die Verteilung der frei verfügbaren Mittel ein, für die sich die Fraktionen im Vorfeld auf einen gemeinsamen Vorschlag verständigt hatten. Herr Lütke-Schürmann (CDU) trug diesen Verteilungsvorschlag vor. Die Fraktionssprecher der weiteren Parteien ergänzten um die von ihnen eingebrachten Vorschläge.

Herr Schmidt ließ über die Verteilung der frei verfügbaren Mittel abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei einer Enthaltung (Die Linke):

Konsumtiv:

Produktgruppe 0101

Sachkonto 529 000	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	16.500 Euro
	• Pflege des Ehrenmals/Volkstrauertag	500 Euro
	• Weihnachtsbeleuchtung	4.000 Euro
	• Anschaffung Ortseingangstafeln	5.000 Euro
	• Wetterschutzhütte	5.000 Euro
	• Infotafel Bahnhof	2.000 Euro
Sachkonto 530 800	Zuschüsse übriger Bereich für laufende Zwecke	40.540 Euro
	• Zuschüsse an Vereine	13.500 Euro
	• Betriebskostenzuschuss Heimatmuseum	6.140 Euro
	• Gestaltung Fahrradunterführung Bahnhof	3.400 Euro
	• Boule-Unterstand TuS Hiltrup	500 Euro
	• Jubiläum 40 Jahre Berg Fidel	1.000 Euro
	• Bürgerradweg Ottmarsbocholter Straße	10.000 Euro
	• Pylone am Ortseingang Amelsbüren	6.000 Euro
Sachkonto 542 510	Bewirtung und Repräsentation	3.000 Euro
Sachkonto 542 900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	15.730 Euro
	• Baukosten Hiltruper Museum	12.500 Euro
	• Optimierung Schulgarten	3.230 Euro

Investiv:

Produktgruppe 1301

Finanzstelle 67151301017500	Sanierung von Kinderspielplätzen	23.500 Euro
	• Holsenkampweg, Alte Furt, Malteserstraße	18.500 Euro
	• Sonnenschutzmaßnahmen	5.000 Euro

Die Aufteilung der frei verfügbaren Mittel basiert auf dem, vorbehaltlich der Entscheidung des Rates, gekürzten Betrag gemäß Konsolidierungsvorschlag (104.270 Euro - 5.000 Euro).

Anschließend ließ Herr Schmidt über den Antrag der FDP-Fraktion (siehe Eingänge und Mitteilungen), die Fraktionszuwendungen entgegen des Verwaltungsvorschlags Nr. 15 in der Vorlage V/0438/2010 um 5 % statt um 3 % zu kürzen, abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) dem Rat die höhere Kürzung gemäß dem FDP-Antrag zu empfehlen.

Hinsichtlich der ebenfalls von der FDP-Fraktion eingebrachten Anträge zu weiteren Konsolidierungsvorschlägen der Verwaltung (Gehwegabsenkungen, Vorschlag Nr. 159; Gratulationen durch Bezirksvertreter, Vorschlag Nr. 12 und Sporthallen-Ferienschließung, Vorschlag Nr. 43) kam die Bezirksvertretung nach Erläuterung überein, zunächst Stellungnahmen der Verwaltung einzuholen und die Vorschläge mangels Etatrelevanz in einer der folgenden Sitzungen zu beraten.

Herr Schmidt ließ sodann über den Gesamthaushaltsplan abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Gegenstimme (Die Linke) die Annahme des Haushaltsplans 2011 und des Finanzplans und Investitionsprogramms 2010 bis 2014 zu empfehlen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0788/2010

Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges (Bürgerradweg) an der Ottmarsbocholder Straße (K 10) im Abschnitt zwischen der Straße Zur Wind- mühle und dem Bönneweg

Zur Sitzung lag eine Mitteilung von Herrn Witt vor, wonach der Hauptausschuss bei der Beratung der Vorlage V/0125/2010 „Neue Wege im Radwegebau - Unterstützung von Bürgerradwegen an Kreisstraßen, Antrag der CDU-Fraktion an den Rat A-R/0050/2008 vom 15.09.2008“ abweichend vom Beschlussvorschlag 120.000 Euro (statt 100.000 Euro) pro Jahr, zur Verfügung stellt.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung vom 27.08.2008 zum Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges an der Ottmarsbocholder Straße zwischen Bönneweg und der Straße Zur Windmühle wird zugestimmt (Anlagen 2 bis 7).

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind vom Verein IBROS (Initiative Bürgerradweg Ottmarsbocholder Straße) zu tragen.

Die Stadt gibt für den ca. 2,8 km langen Radweg einen Zuschuss von 168.000 €, der aus Stellplatzablösemitteln finanziert wird.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2010 2011	120.000 48.000	
Investitionsmaßnahme	4163	Bürgeradwege an Kreisstraßen			
		Insgesamt		168.000	

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0783/2010**

**Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster
Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster vom 25.03.2008 wird beschlossen und tritt zum 01.01.2011 in Kraft (Anlage 1).
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster vom 12.12.2003 einschließlich des Gebührentarifs vom 28.03.2008 als Bestandteil der Gebührensatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2011 in Kraft (Anlage 2).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten/Folgekosten.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0771/2010**

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen/Anträge****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-H/0018/2010****Zuschuss an die 'Initiative Bürgerradweg Ottmarsbochholter Straße e. V.'
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2010**

Vor dem Hintergrund des unter TOP 6.1 mitgeteilten, höheren, bewilligten Zuschusses von insgesamt 168.000 Euro kam die Bezirksvertretung auf Vorschlag von Herrn Eckervogt (FDP) überein, dass die Verwaltung eine Abrechnung der Gesamtmaßnahme verlangen und prüfen solle.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, der „Initiative Bürgerradweg Ottmarsbochholter Straße e. V. (IBROS)“ einen Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro zu gewähren.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-H/0015/2010****Einführung einer Parkscheibenregelung am Osttor
zwischen Loddenweg und Ringstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2010**

Es lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„An mehreren Geschäfts-/Einkaufsstraßen in Münster-Hiltrup wurden in den letzten Jahren Kurzzeitparkzonen mit Parkscheibenregelung ausgewiesen. Aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup wurde geprüft, ob eine Kurzzeitparkzone auch auf der Straße Osttor zwischen den Straßen Immenkamp/Ringstraße und Loddenweg eingeführt werden kann.

Im Ergebnis bestehen keine Bedenken, im vorgenannten Bereich der Straße Osttor eine Kurzzeitparkzone mit Parkscheibenregelung auszuweisen. Die Höchstparkdauer kann (wie in den anderen mit Parkscheibenregelung ausgewiesenen Straßen in Münster-Hiltrup) auf maximal zwei Stunden, die zeitliche Geltungsdauer der Parkscheibenpflicht auf werktags 8 – 18 Uhr, beschränkt werden.

Umsetzungsvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, die Parkscheibenregelung zunächst im Bereich der Geschäfte für die folgenden Parkplätze einzurichten:

in Fahrtrichtung Ost / Rubensstraße:

bei Haus-Nr. 60/62 (Reisebüro/Schnellrestaurant):
bei Haus-Nr. 74/76 (Apotheke/Bäckerei)

4 Parkplätze
3 Parkplätze

in Fahrtrichtung West / Ringstraße

bei Haus-Nr. 63/61 (Eissing/Sparkasse) bis Haus-Nr. 55 (Ringstr.):

8 Parkplätze

Sollte sich nach Einrichtung der Parkscheibenpflicht ein geänderter Bedarf ergeben, könnte die Verwaltung die Geltungsbereiche kurzfristig anpassen. Da die Finanzierung der Verkehrszeichen, inkl. der Kosten für die Aufstellung, nicht gesichert ist, kann die Beschilderung erst erfolgen, wenn die Kostenübernahme durch die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup gewährleistet ist. Für die Beschilderung und die Aufstellung der Verkehrszeichen entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 Euro.

Auswirkungen auf die Parksituation und Verkehrsüberwachung

Die Kurzzeitparkregelung verursacht erfahrungsgemäß einen Veränderungseffekt. Verkehrsteilnehmer/innen werden in unmittelbarer Nähe nach alternativen Parkmöglichkeiten suchen. Es ist daher zu erwarten, dass der Parkdruck in den angrenzenden Wohnstraßen zunimmt.

Eine regelmäßige Überwachung der Parkraumbewirtschaftung auf den Parkstreifen entlang der Straße Osttor kann durch die Polizei und das Ordnungsamt nicht erfolgen. Der Stadtteil Münster-Hiltrup wird jedoch von der städtischen Verkehrsüberwachung angefahren, so dass eine ausreichende Verkehrskontrolle der Parkscheibenregelung gewährleistet ist. An Samstagen ist wegen der geringen Anzahl der Verkehrsüberwachungskräfte nur sporadisch eine Überwachung der Parkscheibenregelung möglich. Die Überwachung außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes kann durch die Polizei nicht sichergestellt werden.

Die Verwaltung wird die Aufstellung der Verkehrszeichen veranlassen, sobald der Beschluss zur Parkscheibeneinrichtung und zur Kostenübernahme durch die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vorliegt.“

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldung

gez.

Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.

Dieter Tüns
Schriftführung